

eine weiße Tunika und ein schwarzes Pallium, wie bei den Johannitern, mit einem grünfarbenen Kreuz.

0460

In dem anderen Bethanien jenseits des Jordan, wo Johannes taufte, wie in Johannes 1, 28 erwähnt, bestand ein ähnliches Kloster desselben Ordens, und jene Nonnen waren reich und fromm. Dieses Kloster war von Ölbäumen so umhegt, daß es für die vom Ölberg Herabkommenden nicht zu sehen war. Von ihm aus wurden Schwestern auch in andere Erdteile entsandt, um entsprechende Klöster zu errichten. Daher gibt es noch heutzutage in der Grafschaft der Herren von Kyburg in der Nähe von Zürich eines dieser Klöster, und es heißt Zum Heiligen Lazarus "Im Gfren". Nach dem Verlust des heiligen Landes wurden die Nonnen vertrieben und diese Klöster zerstört, auch die Ortschaft hier mit Ausnahme der Kirche und des Grabes, das noch jetzt als ein aufrecht stehendes marmornes Grabmal vorhanden ist; darunter befindet sich eine Höhle, die aber unzugänglich gemacht wurde. Dieses Grab verehren mit uns auch die Sarazenen, weil sie alle Stätten in Ehren halten, an denen durch den Herrn etwas Glanzvolles vollbracht wurde; aber die Stätten, an denen er eine Schmach erduldet, verabscheuen sie. Die Kirche ist aber entweicht und ihre Altäre sind zerstört, und als wir sie besuchten, war sie voller Getreidebündel wie eine Scheune.

0458

0464

0454

0469

0449

0509

0409

#### Das Haus

#### Simons des Aussätzigen, in dem der Herr Gastfreundschaft genoß.

0559

Von dieser stiegen wir dann hinauf zu einer anderen zerstörten Kirche, deren mächtige Trümmer dort lagen, auch eine Mauer von ihr war noch stehen geblieben, an der man sieht, daß es eine kostbare Kirche gewesen ist; sie hatte auch einen mit farbigem Marmor belegten Fußboden, von dem wir noch Reste erkennen konnten. Sie ist an der Stelle erbaut worden, wo das Haus Simons des Aussätzigen stand. Von ihm sprechen die Evangelisten Matthäus (26, 6 - 13) und Markus (14, 3 - 9). In jenes Haus kam der Herr Jesus, als er am Samstag vor dem Palmsonntag zu Gast geladen war, und dort goß Maria Magdalena das Salböl auf sein Haupt, als er sich zu Tische niedergelassen hatte, und dort murrten die Jünger über die Verschwendung; davon berichtet wie die oben genannten Evangelisten auch Johannes (12, 1 - 8).

0359

0959

Und dies ist das andere "Haus Simons", also nicht dessen, der in Jerusalem lebte, wohin Maria Magdalena zuerst kam, als sie sich bekehrte, < II, 88 > wie Lukas (7, 36 - 50) berichtet und wovon auf Seite I, 363 die Rede war. Dieses dagegen heißt das "Haus Simons des Aussätzigen"; nicht weil er aussätzig gewesen wäre, als er jenes denkwürdige Gastmahl gab, sondern weil er früher aussätzig war und vom Herrn geheilt wurde, aber doch den Namen "des Aussätzigen" behielt.

Ende

Anfang

An dieser Stelle also verrichteten wir die vorgeschriebenen Gebete und empfangen Ablaß (+).

#### Das Bergdorf Bethanien und seine Beschreibung.

Wann das Bergdorf Bethanien erbaut worden ist und von wem, habe ich nicht ausfindig machen können, es wird auch in der ganzen Schrift des Alten Testaments nicht erwähnt, es sei denn vielleicht unter einem anderen Namen, den ich jedoch nicht entdeckt habe, außer es